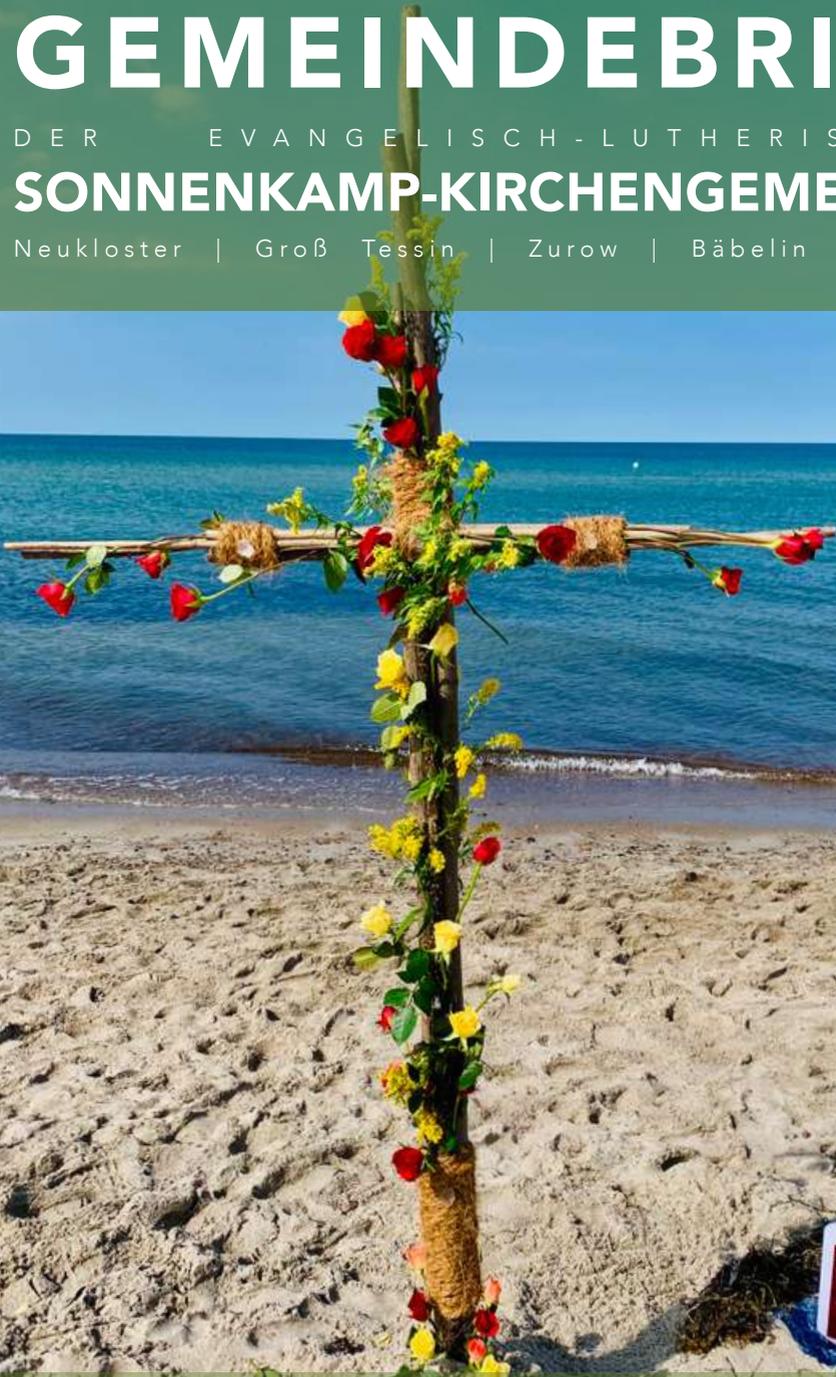


# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN  
**SONNENKAMP-KIRCHENGEMEINDE**

Neukloster | Groß Tessin | Zurow | Bäbelin | Pässe



OSTERBRIEF

März - Mai 2023

Mit Karfreitags- und  
Osterandacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Natur erstrahlt in frischem Grün  
Weiden blühen  
und die Osterglocken läuten“

Nun, die Osterglocken blühen noch nicht in unserem Garten, da wir schon im Januar anfangen, diesen



Gemeindebrief zusammenzustellen. Aber die Weiden blühen wirklich schon. (siehe Foto – aufgenommen am 16. Januar).

Nach einem milden Winter erfreuen wir uns an der erwachenden Natur und entdecken unterwegs immer wieder Neues.

Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es Neues, zum Beispiel den kürzlich gewählten Kirchengemeinderat, der im Januar seine Arbeit begonnen hat. In diesem Gemeindebrief nennen wir Ihnen nochmal die Namen derer, die sich in den nächsten sechs Jahren um wichtige Belange in unserer Kirchengemeinde kümmern.

Auf Seite 6 finden Sie einen Artikel über einen „Frauentreff“, den wir ins Leben rufen möchten.

Für Karfreitag und Ostern finden Sie wieder zwei Andachten für diejenigen, die nicht in die Kirche kommen können – Seite 14 & 15.

Wir informieren Sie natürlich wieder über die Termine in den nächsten Monaten, etwa den Familienkreuzweg und die Fahrradfreizeit.

Und: Dieses Jahr ist das „Jahr der Taufe“. Auch dem widmen wir uns (Seite 4 & 5). Das Titelbild wurde übrigens beim Tauffest in Rerik vor zwei Jahren aufgenommen.

*Eine segensreiche Passions- und  
Osterzeit wünscht im Namen  
der Redaktion Petra Kohrt*



### Unser neuer Kirchengemeinderat (KGR)

In den neuen KGR gewählt und in ihr Amt eingeführt wurden (v. l. n. r.): *Britta Jarmuth, Anett Assmann, Heide Nemitz, Ellen Theuerkauf, Ingelore Gumtow, Hanna Jennerjahn, Sabine Heinrich, Harald Masch, Gerald Hinz (stellv. Vorsitz), Angelique Prange, Petra Kohrt, Pastor Paul Glüer (Vorsitz); nicht im Bild, aber gewählt: Henry Feddersen.*

Herzlichen Dank für die bisherige Arbeit im KGR an Sandra Adomeit; Ingrid Blau; Christian Lüth; Christine Möller-Röhring, Waltraud Küster; Hildegard Sommer; René Ströming. Sie gehören künftig nicht mehr dem KGR an.

Die genauen Ergebnisse zur Wahl finden Sie unter:  
[www.kirche-mv.de/neukloster/sie-mit-uns/kirchenwahl-2022](http://www.kirche-mv.de/neukloster/sie-mit-uns/kirchenwahl-2022)





Foto: Lepold / Thomas Lohnes

## "Viele Gründe. Ein Segen. Deine Taufe."

*In diesem Jahr steht die Taufe im Zentrum. Über eine Aktion der EKD und wie unsere Gemeinde sich daran beteiligt. Von Paul Glüer & [www.deinetaufe.de](http://www.deinetaufe.de).*

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Darum setzt die evangelische Kirche in diesem Jahr das Thema Taufe ins Zentrum. Und sie lädt ein, zusammen die Taufe zu erleben. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch: „Viele Gründe. Ein Segen. Deine Taufe“. Und unsere Gemeinde ist mit dabei! In unserer Kirchenregion werden wir ein gemeinsames Tauffest feiern. Am Strand von Boiensdorf haben am Sonntag, den 25. Juni, Menschen die

Möglichkeit, sich in der Ostsee taufen zu lassen. Es gibt festliche Musik des Posaunenchores und im Anschluss Kaffee, Saft und Kuchen.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unkaputtbar ist. Wenn Sie getauft werden möchten oder Ihr Kind taufen lassen wollen, wenden Sie sich an uns. Auch, wenn Sie noch unsicher sind und Fragen haben, stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

## Wofür sind die Paten gut?

*Pate ist man nach evangelischem Verständnis von der Taufe bis zur Konfirmation. Nicht selten sehen sich evangelische Paten auch über die Konfirmation hinaus in dieser Rolle. Eduard Kopp fasst zusammen, was es mit diesem besonderen Amt auf sich hat.*

Ein Pate, eine Patin ist, wenn es gut läuft, Ansprechpartner, Ideengeberin, Seelentröster, Unterschlupf in Pubertätskrisen, Geschenkgeber, Mentorin. Sie können Vorbilder sein – durch ihren Fleiß, ihre soziale Kompetenz, ihren beruflichen Erfolg, ihre Beliebtheit. Sie können auch Geheimnisse mit ihren Patenkindern besprechen, wenn deren Eltern einmal „nur peinlich“, also keine geeigneten Dialogpartner sind.

Kirchliche Paten sind aber idealerweise noch mehr als das: Sie sollen die jungen Menschen nicht nur beim Erwachsenwerden an die Hand nehmen können, sondern Gesprächspartner bei Glaubensfragen sein und Anregungen für die ethische Bewusstseinsbildung geben: Wie findet man zu einer eigenen Meinung jenseits von politischem Opportunismus? Wie steht man Menschen bei, die ausgegrenzt werden? Ganz persönlich: Kann ich ein Leben auf Kosten anderer und der Umwelt vermeiden – und

wenn ja, wie geht das? Wie wichtig ist mir der versöhnliche Umgang mit anderen Menschen, der behutsame Umgang mit eigener und fremder Schuld? Wo ist – evangelisch gesprochen – mein Gespür dafür, dass ich mich nicht selbst immer neu erfinden, beweisen, rechtfertigen muss, sondern „von guten Mächten wunderbar geborgen“ bin – so eine Liedzeile des Theologen Dietrich Bonhoeffer. Viele Patenschaften brennen auch auf „kleiner Flamme“ und funktionieren dennoch sehr gut. Wenn Paten Kontakt zu ihrem Patenkind halten, ihm Sympathie zeigen und bei Bedarf Hilfe anbieten, überhaupt präsent sind bei besonderen Anlässen und Anteil am Leben des Kindes und Jugendlichen nehmen, dann ist das schon viel.

*Dieser Artikel erschien bereits in der „chrismon“, dem evangelischen Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.*

## Kreativ im Kollektiv

*Gemeinsam basteln, spielen, Zeit verbringen – das plant Petra Kobrt und lädt dafür alle Mädchen und Frauen zwischen 14 bis ... nun, so alt, wie frau eben ist, ein.*

Habt ihr – oder haben Sie – auch manchmal das Gefühl, zu Hause fällt einem die Decke auf den Kopf? Schon wieder habe ich den Fernseher angemacht und schaue irgendwelchen „Müll“?

Natürlich gibt es auch Menschen, die sehr aktiv sind, die Sport treiben, singen oder ein Instrument spielen. Aber es gibt auch Viele, die allein zu Hause sitzen.

Wäre es nicht schön, im Kreise von anderen Mädchen und Frauen kreativ zu sein? Deshalb möchten wir einen Treff für Mädchen und Frauen anbieten, um zusammen zu kommen. Bei verschiedenen Hand- und Bastelarbeiten, einem Spiel oder auch mal einer Lesung möchten wir Zeit miteinander verbringen.

Jede kann ihre Ideen einbringen und dann würden wir uns regelmäßig treffen, z. B. alle 14 Tage.



Unser erster Termin, zu dem wir euch/Sie einladen, ist der 15.03.2023 um 16 Uhr im Gemeinderaum. Kennt ihr oder kennen Sie Jemanden, der vielleicht dabei sein möchte, sich aber allein nicht traut: bringt oder bringen Sie sie doch einfach mit.

## HOF- UND GARTEN-GOTTESDIENSTE

Auch in diesem Sommer würden wir gerne in Privatgärten, auf Höfen, in Gutshäusern – sprich: Wo Sie wollen und uns einladen – Gottesdienst feiern.

Melden Sie sich und wir machen einen Sommertermin aus und besprechen alles Weitere.



## Auf nach Nürnberg! Auf zum Kirchentag!

*Alle zwei Jahre ist Kirchentag, irgendwo in einer großen Stadt in Deutschland: Frankfurt, Dortmund, Hamburg, Stuttgart, Berlin. 2023 ist Nürnberg dran. Von Paul Glier, ejm-Wismar & kirchentag.de*

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Alle sind eingeladen zum Mitfeiern, Mitmachen, Ideen einbringen und Programm gestalten. Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet in Nürnberg und Fürth der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Der Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung, die es seit vielen Jahren gibt.

Wir sind dabei! Gemeinsam mit Gruppen aus Wismar, Berlin und der ganzen Propstei Wismar fahren wir mit ein bis drei Reisebussen in den Süden. Das Kultusministerium bittet die Schulen, Befreiungen vom Unterricht zu erteilen.

In Nürnberg wartet eine Schule als Unterkunftsort auf uns und im Programm eine Vielzahl von Veranstaltungen, Diskussionen, Podien, Ausstellungen, Konzerten und Gottesdiensten. Mindestalter: Geburtstag vor dem 07.01.2009

Der Preis für Fahrt, Unterkunft, Programm, Nahverkehrsticket und Frühstück: 130,00 Euro, für Konfis 100,00 €. Anmelden könnt ihr euch über unser Gemeindebüro oder direkt auf [www.ejm-wismar.de](http://www.ejm-wismar.de).





## Familienkreuzweg Sonntag, 19. März, ab 14 Uhr

Start ist um 14 Uhr in der Klosterkirche, Neukloster. Dann laufen wir gemeinsam um die Halbinsel (ca. 4,5 km). Auf dem Weg gibt es vorbereitete Kreuzwegstationen. Der Weg endet auf dem Pfarrhof mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

## Kirchenputz Samstag, 01. April, ab 9 Uhr

Zeitgleich bringen wir die Kirchen in Neukloster, Zurow und Pässe zum Strahlen. Bringen Sie gerne Putzsachen, Freude und Freunde mit.

## Tag der offenen Klosterstätten Sonntag, 16. April

In & um die Klosterkirche.  
Das Programm wird noch bekannt gegeben

## Orgelkonzert Pässe Samstag, 29. April, 18 Uhr

Die Pässeer Kirchenorgel wurde durch ehrenamtliches Engagement instandgesetzt. Nach vielen Jahren erklingt sie wieder in einem Konzert mit kleiner Andacht. Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für den Erhalt der Pässeer Kirche.

**Anmeldung:**  
im Internet unter  
[ejm-wismar.de](http://ejm-wismar.de)



und den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeabschnitt senden an:  
EKJW der Propstei Wismar  
19055 Schwerin, Bischofstr.4  
Danach bekommst du eine Bestätigung und den Zahlungshinweis.

**Kosten:**  
90,- € (Geschwister je 80,- €  
Ermäßigung auf Anfrage möglich

**Kontakt:**  
Renate Maercker  
0173 76 40 257  
[renate.maercker@elkm.de](mailto:renate.maercker@elkm.de)

Evangelischer Kirchenkreis Mecklenburg  
Kinder- und Jugendwerk, Propstei Wismar  
19055 Schwerin, Bischofstr.4  
Tel.: 0385 581 06 50  
Email: [ejm-propstei-wismar@elkm.de](mailto:ejm-propstei-wismar@elkm.de)  
[www.ejm.wismar.de](http://www.ejm.wismar.de)

für Kids von 8 bis 13  
**Kinder-  
Fahrrad-  
Camp**  
**16. - 21.7.2023**  
**in Proseken**



 **Ev.-Luth Kirchenkreis Mecklenburg**  
Kinder- und Jugendwerk  
Propstei Wismar

**GOTTESDIENSTE März bis Mai 2023**

12.03. Okuli	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)
19.03. Lätare	14 Uhr – <b>FAMILIENKREUZWEG</b>   Um die Halbinsel (Neukloster), Start und Ziel: Klosterkirche. Anschließend gibt's Stärkung für alle.
26.03. Judika	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)
02.04. Palmsonntag	10 Uhr   <i>Kanzeltausch: mit Pastor Lagies aus Rerik</i>   Thema: <i>Frieden</i> Neukloster (Gemeinderaum)
06.04. Gründonnerstag	18 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)   Meditative Abendmahlsfeier
07.04. Karfreitag	10 Uhr Neuklosteraner Münster
08.04. Osternacht	21 Uhr Zuwerer Kirche*   Taizé-Osternacht mit Abendmahl
09.04. Ostersonntag	10 Uhr Neukloster   Familiengottesdienst mit Abendmahl
10.04. Ostermontag	15 Uhr Groß Tessiner Kirche   Familiengottesdienst mit Anspiel, Anschließend Beisammensein mit Kaffee & Tee, Feuer, Stockbrot & Würstchen
16.04. Quasimodogeniti	10 Uhr Neukloster
23.04. Misericordias Domini	10 Uhr Neukloster
30.04. Jubilae	10 Uhr Neukloster
06.05. Sonnabend	17 Uhr Zuwerer Kirche*   Wochenschlussandacht
07.05. Kantate	10 Uhr Neukloster mit Abendmahl
14.05. Rogate	10 Uhr mit Vorstellung der Konfirmand*innen Neukloster
18.05. Himmelfahrt	14 Uhr Groß Tessiner Kirche* (bei gutem Wetter: draußen)
21.05. Exaudi	10 Uhr Neukloster
28.05. Pfingsten	10 Uhr Neukloster mit <b>Konfirmation</b> und Abendmahl
04.06. Trinitatis	10 Uhr Neukloster mit Abendmahl

\*Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Büro (038422/25451).

Mit Abendmahl



Mit Kindergottesdienst





Wir laden regelmäßig ein zu

## Klosterkinder

**Gemeindehaus** (Kirchstr. 3)  
1. bis 3. Klasse: jeden Mi., 14.30-15.30 Uhr

## Kindertreff Glasin

**Gemeindehaus Glasin**  
Alle 14 Tage, 16.00-18.00 Uhr.  
Nächste Termine: 14.3., 28.3., 25.4., 9.5., 23.5.

## Teenie-Kirche

**Gemeindehaus**  
4. bis 6. Klasse: Einmal monatl., 17.00-19.00 Uhr.  
Nächste Termine: Fr., 24.3, 14.4., 12.5.

## Konfi-Zeit

**Gemeindehaus**  
4. bis 6. Klasse: Einmal monatl., 15.30-19.00 Uhr.  
Nächste Termine: 31.03., 28.04., 12./13.05.: Konfinacht  
14.05.: Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst; 28.05.: Konfirmation.

## Gemeindenachmittag

**Gemeindehaus**  
Am 3. Dienstag im Monat, jeweils 14.00-16.00 Uhr  
Nächste Termine: 21.03., 18.04., 16.05.

## Taizé-Andachten

**Gemeindehaus**  
Nächste Termine: 10.03. (17 Uhr), 05.05. (18 Uhr), 02.06 (18 Uhr).

## Kino

**Gemeindehaus**  
Jeweils 19 Uhr: Imbiss; 19.30 Uhr: Filmstart

30.03.: Alles außer gewöhnlich;  
27.04.: Giraffada  
25.05.: Ein Licht zwischen den Wolken  
29.06.: Die Unbeugsamen

## Trommeln

**Gemeindehaus**  
Einmal monatl., 17.00-19.00 Uhr  
Nächste Termine: 17.03., 21.04., 19.05., 16.06.

## Flöten

**Gemeindehaus**  
**Erwachsenen-Flötenkreis:** jeden Mo., 18.15 Uhr  
**Kinderflöten:** nach Vereinbarung

### Flöten – mehr als nur ein Kinderinstrument

Nachdem in unserer Kirchengemeinde zur Zeit 23 Kinder mit Freude Flöte spielen lernen, möchte ich doch auch die Erwachsenen ermuntern, ihre alte Flöte aus dem Schrank hervorzukramen und an alt Gelerntes anzuknüpfen

Die Erwachsenengruppe trifft sich montags von 18.15 – 19.15 Uhr im Gemein-  
deraum.

Wer sich unsicher ist, spricht mich an und wir können gerne erst einmal mit Einzelstunden wieder ein wenig in Übung kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Birga Boie-Wegener  
Tel.: 0157 / 544 00 562

## Gedanken zum Karfreitag

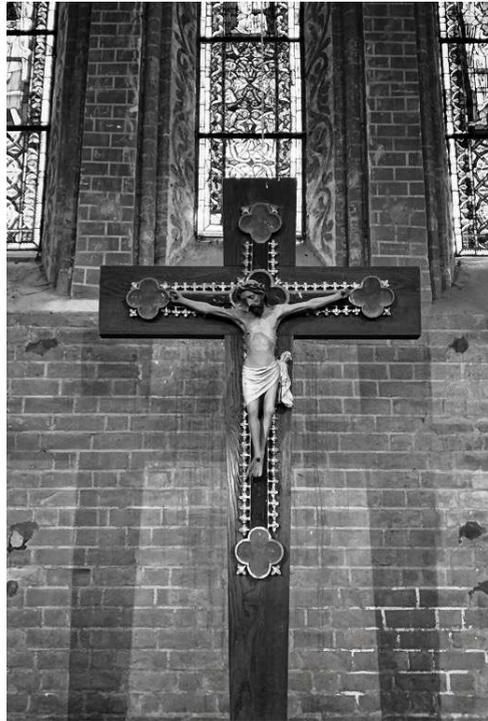
von Elisabeth Steyn

Haben Sie Angst vor dem Tod? Ich nicht. Nicht vor dem Tod, aber vor dem Sterben, denn nicht jedem ist es geschenkt, einfach einzuschlafen und nicht mehr aufzuwachen. Oft dauert das Sterben lange und ist mit Schmerzen verbunden.

Am Karfreitag stirbt ein Mensch unter ganz extremen Qualen. Denn die Hinrichtung am Kreuz war kein „gnädiges“ Kopf ab und gut, nein, das war ein langsames, schmerzvolles, eben sehr qualvolles Sterben, wie man sich das heute gar nicht mehr vorstellen kann und mag. Jesu Aufschrei „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ zeigt uns deutlich, wie schwer ihm das Sterben fällt.

Und doch gibt es in dieser dunkelsten Stunde einen Lichtblick. Drei der vier Evangelisten berichten übereinstimmend, dass genau in dem Moment, in dem Jesus stirbt, der große Vorhang im Tempel zerreißt.

Dieser Vorhang bildete die Grenze zwischen den normalen Gläubigen und dem Allerheiligsten Ort, wo



Gott war. Nur der allerhöchste Priester durfte bei besonderen Gelegenheiten hinter den Vorhang in das Allerheiligste eintreten, um mit Gott zu sprechen.

Und nun ist dieser Vorhang zerrissen, der Raum dahinter ist offen, und jeder, wir alle können und dürfen eintreten!

Das ist es, was Jesu Tod bewirkt hat. Wir dürfen zu Gott kommen wie zu einem Vater, und er heißt uns willkommen. Darum habe ich keine Angst vor dem Tod, und ich bin unendlich dankbar dafür.

## Auf den Schock folgt das Staunen

Eine Osterandacht zu Markus 16 von Pastor Paul Gliier

Als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle. Sie wollten die Totensalbung vornehmen. (...) Als sie zum Grab aufblickten, sahen sie, dass der große, schwere Stein schon weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer hinein. Dort sahen sie einen jungen Mann. Er saß auf der rechten Seite und trug ein weißes Gewand. Die Frauen erschrakten sehr. Aber er sagte zu ihnen: »Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt wurde. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier. Seht: Hier ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten. Macht euch auf! Sagt seinen Jüngern, besonders Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.«

**Da flohen die Frauen aus dem Grab und liefen davon. Sie zitterten vor Angst und sagten niemandem etwas, so sehr fürchteten sie sich.**

Was wäre gewesen, wenn sie in ihrer Angst stecken geblieben wären? Wenn sie ihre Sprache nicht wiedergefunden hätten? Wenn sie das, was kaum zu glauben ist und wofür sich kaum Worte finden lassen, nicht weiter erzählt hätten?

Der Tod eines Menschen kann uns die Worte rauben. Wir werden sprachlos. Er kann uns erzittern lassen und uns in die Flucht treiben: Nach innen. Oder auch in die Ablenkung. In dieser Geschichte lesen wir: Auch die Auferstehung vom Tod vermag genau dies. Die drei Frauen am Grab brechen *nicht* in Freudentränen aus. Sie singen *keine* Jubellieder. Sie stehen vielmehr unter Schock. Sie

sind Meilen weit davon entfernt, zu tun, was der Engel ihnen aufgetragen hat: Macht euch auf! Sagt es weiter!

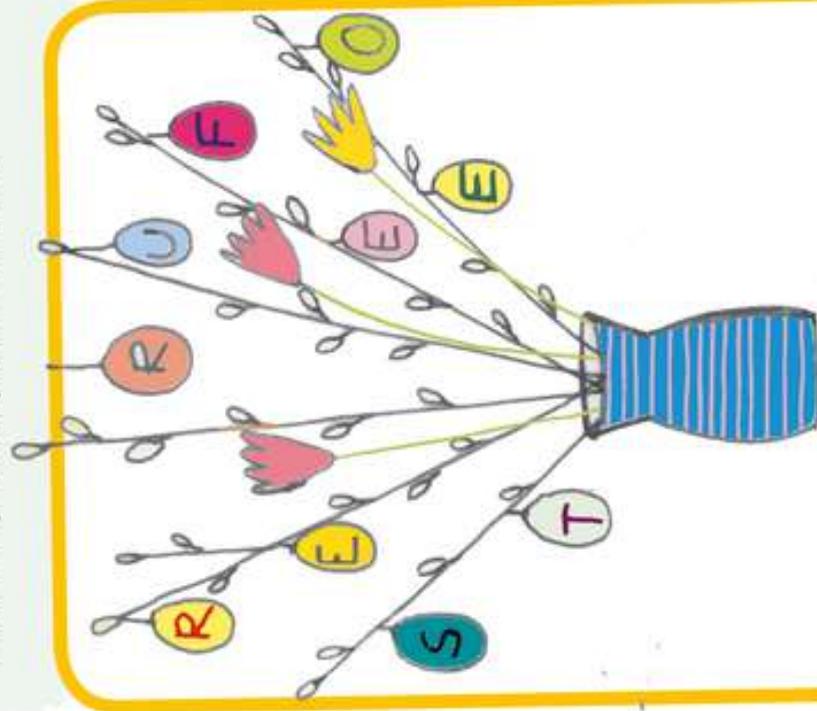
Ostern ist das Fest der Auferstehung. Auferstehung Jesu vom Tod. Aber auch all jener, die ihre Angst abschütteln und neuen Mut fassen. Die auf(er)stehen und sich aufmachen. Auf den Schock folgt das Staunen. Auf das Staunen folgt das Weitersagen: Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

**Wir wollen alle fröhlich sein  
in dieser österlichen Zeit  
denn unser Heil hat Gott bereit'.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
gelobet sei Christus, Marien Sohn.**



## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht?  
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
ашш :зunsoljny

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: ашш :зunsoljny



*Aber die auf Gott harren, kriegen neue Kraft,  
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,  
dass sie laufen und nicht matt werden,  
dass sie wandeln und nicht müde werden.*  
Jesaja 40,31

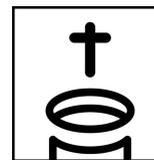


## Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

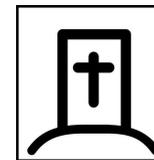
Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](http://diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**



**Getauft wurde:**  
Tilda Exner



**Kirchlich beigesetzt wurden:**  
Friedrich Max Bendzus  
Gerda Ely, geb. Tesch  
Reinhard Uwe Horst Egon Müller  
Thea Gertrud Grete Scheffler, geb. Niemann  
Annita Minna Hanna Herta Rudat, geb. Wiechmann  
Brigitte Frieda Ida Schulz  
Günther Herbert Willi Sengpiel  
Christian Baale

Wir sind als Kirchengemeinde für Sie da – in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Wenn Sie Begleitung wünschen, melden Sie sich. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Unter [www.kirche-mv.de/neukloster/wir-fuer-sie](http://www.kirche-mv.de/neukloster/wir-fuer-sie) finden Sie weitere Information, wie wir Menschen begleiten.

# Impressum

## Herausgeber:



Der Kirchengemeinderat der  
Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster  
Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

**Redaktion:** W. Küster, P. Kohrt, E. Steyn, P. Glüer (V.i.S.d.P.)

**Bilder:** Sofern nicht anders angegeben: Privat

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen

**Datenschutz:** Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint & Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine Mail oder ein Anruf genügen.

**Spenden** zur Unterstützung unserer Arbeit:

IBAN: DE19 1405 1000 1000 0122 19 – Herzlichen Dank!

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **02. Mai 2023**

Sie erhalten keinen Gemeindebrief von uns, möchten ihn aber regelmäßig bekommen? Dann melden Sie sich bei uns. Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:

[www.kirche-mv.de/neukloster](http://www.kirche-mv.de/neukloster)

## So erreichen Sie uns

### Kirchengemeinde & Friedhof:

Sandra Möring-Stark (Sekretärin)

Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

038 422/25 451

[neukloster-sonnenkamp@elkm.de](mailto:neukloster-sonnenkamp@elkm.de)

Bürozeit: Di. und Do., 9-12 Uhr

Paul Glüer (Pastor)

Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

038 422/25 451

0159/01 96 38 45 (in dringenden Fällen,

SMS kommen leider nicht an)

Mail: [paul.gluer@elkm.de](mailto:paul.gluer@elkm.de)

Tilman Richter (Küster & Friedhofswärter)

038 422/20 363 oder 0162/321 39 68

### Fördervereine

Klosterkirche St. Maria, Neukloster

Dr. Sven Andresen

[info@sonnenkamp-neukloster-ev.de](mailto:info@sonnenkamp-neukloster-ev.de)

Dorfkirche Groß Tessin

Dr. Daniel Brandt

Bahnhofstraße 11

23992 Neukloster

0173 3847110

[dnlbrandt@freenet.de](mailto:dnlbrandt@freenet.de)

Kirche Zurow

Anja Hinz

0162/73 126 23

[gerald1972@aol.com](mailto:gerald1972@aol.com)

Kirche Pässe

Keno Dirks

0172/150 98 66

### Telefonseelsorge:

0800 111 0 111 &

0800 111 0 222



CEC

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

